

Beeindruckend: Dabringhausen nimmt Zentrum an

MARKT 57 315 000
Euro an Spenden
verbucht – ein Flügel
wird noch gesucht.

Von Hartmut Engelbrecht

Es ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte Dabringhausener Selbstverständnisses, die im „Markt 57“ kulminiert. Aus der Idee engagierter Bürger entstand mit Unterstützung der Stadtparkasse, die die Planung gut genug für einen Kredit sah, den Einsatz Freiwilliger und durch das Entgegenkommen heimischer Handwerksbetriebe in wenigen Monate aus einer maroden Gaststätte ein akzeptiertes Begegnungszentrum.

Katrin Müller und Heike Brandt haben sich als neue Gastronomen in Zusammenarbeit mit der „Miteinander in Dabringhausen ggmbH“ für eine bunte Mischung aus alltäglichem Kneipenbetrieb und wechselnden Projekten und Aktionen stark gemacht. Das hat mit einem Spieleabend (erster Mittwoch im Monat) angefangen. Es setzte sich fort mit dem Kirchencafé, das am 15. Januar zur Eröffnung 150 Gäste nach dem Gottesdienst mit redu-

zierten Preisen anzog und inzwischen regelmäßig rund 30 Gäste anlockt. Für Jugendliche, die den Film selbst aussuchen, gab es den ersten Kintoppabend und der wird alle zwei Monate wiederholt.

Am 18. März gibt es ab 15 Uhr ein von der ggmbH organisiertes Tanzcafé und die beiden Gastronominnen ergänzen das Programm mit unterschiedlich ausgerichteten Partys am 17. März, 30. April, 20. September und 31. Dezember. Michaela Mück-Hemmerich findet: „Die Zustimmung durch die Dabringhauser hat uns gezeigt, dass wir gewollt sind.“

Das hat die Bürgerstiftung der Sparkasse noch einmal überzeugt, den Verein mit einer Spende von 10 000 Euro zu unterstützen, die Hans-Jörg Schumacher und Jürgen Beyer am Samstagmorgen überreichten. Schumacher: „Es ist beeindruckend, was geleistet wurde. Der Name des Vereins passt dazu als Beleg.“ Über 315 000 Euro sind bisher als Spenden verbucht worden und bestätigen die Initiatoren in ihrem Bestreben, etwas für das Dorf zu tun.

Petra Felten wünscht sich jetzt noch einen beispielbaren Flügel als Spende für „Markt 57“, um den konzertanten Bereich in das Programm aufnehmen zu können.



Weitere 10 000 Euro für den Ausbau des Begegnungszentrums: Samstagmorgen überreichte Sparkassen-Vorstand Hans-Jörg Schumacher (3. von links) den Gesellschaftern den Scheck.

Foto: Hans-Dieter Schmitz